

FACHINFORMATIKER (SYSTEMINTEGRATION) IN DER KOMMUNALVERWALTUNG

DER LANDKREIS AMMERLAND INFORMIERT

WELCHE AUFGABEN ERFÜLLEN DIE KOMMUNEN?

Kommunen - das sind die Gemeinden, Städte und Landkreise. Sie sind zuständig für alle „Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft“. Das geht über das Meldewesen und die Kraftfahrzeug-Zulassung, die einem dabei meist einfallen, weit hinaus. Die Kommunen stellen alle Einrichtungen zur Verfügung, die wir heute zum Leben benötigen: Kindergärten und Schulen, Sportplätze und Schwimmbäder, Wege und Plätze, Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime. Sie versorgen uns mit Frischwasser und entsorgen das Abwasser; sie sichern die Belieferung mit Gas und Strom. Sie planen und erschließen Baugebiete. Sie fördern die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und bemühen sich, attraktive Innenstädte zu entwickeln. Parks und botanische Gärten, Zoos und Biotope, Naturschutzgebiete und Wanderwege, Volksfeste und Kultursommer, Fußballstadien, Theater und Konzertsäle - dahinter steht meist eine Kommune.

Neben diesen Aufgabenfeldern gibt es in den Städten, Kreisen und Gemeinden aber auch die „klassische Verwaltung“. – Sozialhilfe solchen Menschen zu leisten, die sich nicht selbst helfen können, ist Aufgabe der Kommunen. Jugendämter kümmern sich speziell um Kinder und Jugendliche, die oft aus schwierigem familiären Verhältnissen kommen. – Mit der Ordnungsverwaltung gewährleisten die Kommunen (neben Polizei und Justiz) die Sicherheit der Einwohner.

AUFGABEN EINES FACHINFORMATIKERS - SYSTEMINTEGRATION IN EINER KOMMUNE

Fachinformatiker – Systemintegration planen und konfigurieren Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik. Als Dienstleister im eigenen Haus richten sie diese Systeme den Mitarbeiteranforderungen entsprechend ein und betreiben und verwalten sie. Dazu gehört auch, dass sie bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz moderner Experten- und Diagnosesysteme eingrenzen und beheben. Sie beraten interne Anwender beim Einsatz der Geräte und lösen Anwendungs- und Systemprobleme.

Typische Einsatzgebiete sind zum Beispiel: Rechenzentren, Netzwerke, Client/Server-Systeme, Festnetze oder Funknetze.

Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration...

- ⇒ konzipieren und realisieren komplexe Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten,
- ⇒ installieren und konfigurieren vernetzte informations- und telekommunikationstechnische Systeme,
- ⇒ nehmen Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik in Betrieb,
- ⇒ setzen Methoden der Projektplanung, -durchführung und -kontrolle ein,
- ⇒ administrieren informations- und telekommunikations-technische Systeme,
- ⇒ präsentieren Systemlösungen,
- ⇒ beraten und schulen Benutzer.

WIE SIEHT DIE AUSBILDUNG AUS?

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in praktische Abschnitte in der Behörde und theoretische an der Berufsbildenden Schule IV in Oldenburg/Wechloy. In der theoretischen Ausbildung erwerben Sie gute Kenntnisse im Betreuen von IT-Systemen, Geschäftsprozesse und betriebliche Organisation, Informationsquellen und Arbeitsmethoden, einfache IT-Systeme, fachliches Englisch, entwickeln und bereitstellen von Anwendungssystemen usw.. In der praktischen Ausbildung werden Sie an die Umsetzung des theoretisch erworbenen Wissens herangeführt. Hierzu gehören auch Fremdausbildungsabschnitte, die in der Regel bei der Kommunalen Datenverarbeitung (KDO) in Oldenburg durchgeführt werden.

Vergütung während der Ausbildungszeit (brutto):

Ausbildungsjahr	Gehalt in EUR
1	687,34
2	736,15
3	780,93

EINSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN, BEZAHLUNG, BERUFLICHE ENTWICKLUNG

Sie haben gute Einstellungsmöglichkeiten bei Ihrer Ausbildungsbehörde, bei anderen Kommunalverwaltungen und auch bei vielen privaten Unternehmen im gesamten Bundesgebiet.

Bei öffentlichen Arbeitgebern der Kommunen und des Bundes richtet sich die Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Die Gehälter liegen z. B. bei (brutto)

EGr	Gehalt in EUR	Beschäftigungszeit
5	2.082,62	3 Jahre
8	2.453,78	6 Jahre
9	3.123,93	10 Jahre

Außer den Steuern sind davon noch die Arbeitnehmeranteile der Sozialversicherungsabgaben abzuziehen; die gesetzliche Rente wird durch eine ergänzende Altersrente des öffentlichen Dienstes (VBL-Rente) erheblich aufgestockt.

Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit ist garantiert. Wer sich bei der Arbeit bewährt, hat außerdem gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Darüber hinaus ist für qualifizierte Kräfte auch die weitere Qualifikation über z.B. Studiengänge bzw. gezielte Fortbildungen möglich.

Im öffentlichen Dienst gibt es umfassende Regelungen über Beurlaubungen und Teilzeitarbeit aus familiären Gründen.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie für eine Ausbildung zur/zum Fachinformatiker/in - Systemintegration mitbringen:

- ⇒ Realschulabschluss,
- ⇒ Teamfähigkeit,
- ⇒ Zuverlässigkeit und Belastbarkeit,
- ⇒ Sicherheit in der Mathematik,
- ⇒ einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie
- ⇒ vertiefende Kenntnisse im Umgang mit PCs (Hardware und Software).

BEWERBEN SIE SICH...

Haben Sie Interesse an einer Ausbildung zur/zum Fachinformatiker/in - Systemintegration beim Landkreis Ammerland? Informationen zur Einstellung erhalten Sie beim:

**LANDKREIS AMMERLAND
PERSONAL- UND ORGANISATIONSAMT
26653 WESTERSTEDÉ**

Auskunft erteilen:

Herr Niebisch; 04488/56-2840

Herr Denker; 04488/56-2820

E-mail: t.niebisch@ammerland.de

Soweit eine Ausbildungsstelle zu besetzen ist, sollte der Bewerbung z.B. beigefügt werden

- ⇒ Lebenslauf
- ⇒ Lichtbild
- ⇒ das Abschlusszeugnis Ihrer Schule, oder wenn Sie die Schule noch besuchen, das neueste Zeugnis.

Bewerben Sie sich frühzeitig, spätestens bis zum 31. August. Nach der Vorauswahl laden wir zu einem Test ein und entscheiden dann über Ihre Einstellung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

DER LANDKREIS AMMERLAND ...

mit Kreissitz in Westerstede (25 km von Oldenburg entfernt) ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen, das sich für die Belange der rd. 116.700 Einwohner der 6 kreisangehörigen Gemeinden einsetzt. Über 400 Mitarbeiter in 19 Fachämtern sind für eine bürgernahe, effiziente und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung verantwortlich. Das Erscheinungsbild des Kreises ist geprägt durch mehr als 350 Baumschulen und eine Vielzahl landwirtschaftlicher Betriebe. Dabei hat sich eine breitgefächerte mittelständische Industrie angesiedelt, die zusammen mit Handel und Handwerk ein facettenreiches Arbeitsplatzangebot vorhält.

Eine stark ansteigende Bedeutung hat auch der Fremdenverkehr.

Weitere Informationen über den Landkreis Ammerland erhalten Sie auch im Internet unter www.ammerland.de.